Abschliessende Übungen für Fortgeschrittene

In diesen Übungen zur Zeichensetzung treten alle bisher bekannten Phänomene gemischt auf. Zumeist bestehen diese Sätze zumindest aus drei Propositionen mit Verb.

Hinzu können Anreden und/oder Aufzählungen respektive Gegensätze oder gar ein Nachtrag kommen, sodass entsprechend mehr Kommas zu setzen sind.

Aufgaben

1. Als wir auf den Weihnachtsmarkt kamen war das Riesenrad kaputt was uns masslos ärgerte.
2. Warum Peter glaubte der beste Läufer in der Klasse zu sein konnte ausser ihm niemand verstehen.
3. Wenn ich genug Zeit hätte dann wüsste ich schon was ich alles machen könnte.
4. Papa weisst du dass wir wieder endlos im Stau stehen werden wenn wir erst so spät losfahren?
5. In der Stadt in die wir an jenem Abend kamen trugen alle riesige rote Hüte die mit kleinen Silberschellen geschmückt waren.
6. Die Hoffnung den Pokal zu gewinnen gab Maria noch nicht auf jedoch kamen ihr langsam Zweifel.
7. Bastian fuhr so schnell wie er nur konnte aber er kam der Spitzengruppe der Fahrer nur langsam näher.
8. Nachdem er seinen Hut genommen hatte verabschiedete er sich indem er die Hand reichte und alles Gute wünschte.
9. Es war erst später Nachmittag aber es war schon so dunkel als ob es bereits Nacht wäre.
10. Die Anwohner wurden vom Hochwasser überrascht denn das Wasser stieg schneller als man vorausgesagt hatte.
11. Obwohl die Mannschaft der Nachbarschule besser spielte als wir besiegte sie uns nicht sondern verlor haushoch was sie masslos ärgerte.
12. Während Martina frühstückte hörte sie im Radio dass es in der Stadt schon wieder einen schweren Unfall gegeben hatte.
13. Du sollst den Text nicht nur lesen sondern auch verstehen was er beinhaltet.
14. Sobald Herr Müller der unser Netzwerk administriert wieder gesund ist werden wir in der Schule wieder Internetzugang haben.
15. Ich dachte dass du den Vertrag den du unterschrieben hast vor dem Unterschreiben gelesen hättest.
16. Alle in der Klasse warteten gespannt dass Anna berichtete was sie beim Schüleraustausch in China erlebt hatte.
17. Wenn du glaubst du könntest mich an der Nase herumführen dann irrst du dich aber gewaltig.
18. Mein liebes Kind um es zu etwas zu bringen musst du nicht nur lernen sondern auch ein bisschen Glück haben.
19. Als Matthias erfuhr was Paul zu Birgit gesagt hatte war er masslos enttäuscht.
20. Ich weiss noch nicht was ich nach dieser Übung mache aber sicherlich mache ich nichts mit Zeichensetzung.
21. Auch wenn du mich für einen Glückspilz hältst weiss ich doch dass ich ein Pechvogel bin.

22. Petras Ziel war Pädagogik zu studieren um es später einmal besser zu machen als ihre Lehrer.
23. Dass Lügen kurze Beine haben ist ein altes Sprichwort an das man sich hin und wieder erinnern sollte.
24. Worüber wir gestern gesprochen haben erfährst du wenn du einmal gross bist.
25. Frau Kleinschmidt wird wie ich hoffe bald wieder gesund sodass der Deutschunterricht nicht mehr ausfallen muss.
26. Wenn du wissen willst ob Paula mit dir ins Kino geht da frag sie doch einfach du Schaf.
27. Ich glaube es wäre nachteilig für dich wenn du dich mit deinem Lehrer streitest.
28. Meinen Sie wirklich Herr Müller sei für diese gefährliche Mission geeignet obwohl er das Krankenbett gerade erst verlassen hat?
29. Nachdem ihr ihr Freund den Laufpass gegeben hatte und sie wieder Single war war Carla nicht nur mit der Liebe sondern auch mit den Männern fertig.
30. Wenn meine Katze Junge wirft kannst du eins haben allerdings musst du noch mindestens sechs Wochen warten.
31. Russland ist reich an Bodenschätzen aber häufig ist es schwer sie zu fördern.
32. Es wäre nötig und nützlich für dich bessere Manieren anzunehmen aber wozu sage ich dir das?
33. Der König war zornig auf seinen Sohn der in eine Bauerntochter verliebt war und der den Bund der Ehe mit ihr eingehen wollte obwohl er eine Prinzessin heiraten sollte.
34. Der Berater musste überrascht feststellen dass die Wutbürger nicht wütend sondern zornig waren.
35. Da Peter nicht zum Schweigen verpflichtet war wollte er allen erzählen was er wusste.
36. Natürlich bauen wir den Bahnhof Herr Minister aber erst lösen wir die Probleme die uns tatsächlich bedrücken.
37. Jetzt tust du so als wäre für dich nichts wichtig aber auch du wirst mal gross und für dich Verantwortung tragen.
38. Die Krähe die ich seit Wochen fütterte wurde so zutraulich dass ich sie beim Futterholen fast schon berühren konnte.
39. Mama kannst du dir vorstellen dass es Leute gibt die mit ihrer Hände Arbeit pro Monat eine Million verdienen?
40. Ein König ohne Volk ist niemand ein Volk ohne König ist eine Gruppe die aus ihrer Mitte einen Anführer wählen wird.
41. Du meinst wirklich dass du genug lernst wenn du am Ende der Stunde das Tafelbild fotografierst?
42. Papa was sind denn die Werte von denen immer wieder gesagt wird dass es sie nicht mehr gibt?
43. Herr Müller besitzt seit kurzem einen Kühlschrank der ihm ein Foto vom Inhalt aufs Handy schickt wenn er im Supermarkt ratlos ist.
44. Wenn du dafür sorgst dass alles ohne Zwischenfälle verläuft kannst du auf eine Belohnung hoffen.
45. Soweit ich weiss haben wir für die nächste Schulstunde bei Herrn Seiler keine Hausaufgaben auf aber ich kann mich auch irren.
46. Da Peter immer noch nicht da ist nehme ich an dass er sich verlaufen hat.

47. Es wäre zwar schön durch gentechnische Veränderung dritte Zähne wachsen zu lassen aber die Zahnärzte würde das nicht freuen denn das würde ihren Ruin bedeuten.
48. Petra träume davon einen Nanoroboter zu konstruieren der alle langweilige Arbeit überflüssig machen würde.
49. Als wir von der langen Fahrt ermüdet und verschwitzt ans Meer kamen sprangen alle sofort ins Wasser.
50. Wenn du glaubst dass das Ziel von Unternehmen die Schaffung von Arbeitsplätzen sei dann lies mal ein BWL-Buch.
51. Ich kann mich nicht des Eindrucks erwehren dass du dich dümmer stellst als du tatsächlich bist.
52. Nachdem wir schon zwei Wochen auf dem Amazonas unterwegs waren erreichten wir endlich das Dorf das wir gesucht hatten.
53. Weisst du warum Karin die ganze Zeit erzählt dass sie in Paris dem Zentrum der Mode war?
54. Wie oft wollt ihr mir noch sagen dass ich fleissig lernen soll wenn ich es zu etwas bringen will?
55. Papa kannst du mir erklären warum man nicht einfach weniger arbeitet wenn man immer produktiver wird?
56. Peter war von der Idee fasziniert der Jury anzugehören die über die Vergabe der Preise entschied.
57. Marcel in der Hängematte schaukelnd träumte von Heldentaten die er alle noch vollbringen könnte.
58. Der Hund winselte unruhig weil es ihm peinlich zu sein schien vor aller Augen auf den Gehweg zu machen.
59. Der Fussballer wurde sofort in die Klinik gebracht wo ihn die besten Ärzte operierten die es auf der Welt gab.
60. Es war kein Fährmann da der uns hätte übersetzen können weshalb wir über den Fluss schwimmen mussten.
61. Der Moderator ständig auf Harmonie bedacht überging immer wieder die Gäste deren Meinungen er nicht mochte.
62. Als es klingelte legte er die Zeitung beiseite warf den Morgenmantel über und eilte zur Tür.
63. Als die Kugel die Wagentür durchschlug dachte der Kommissar dass kugelsichere Westen eine prima Erfindung seien.
64. Wenn die Deiche immer höher werden fliesst das Wasser immer schneller was flussabwärts verheerende Folgen haben kann.
65. Zieh doch den Pullover schnell mal über damit du sehen kannst ob er dir überhaupt passt.
66. Als wir den See fast umfahren hatten kam eine Baustelle sodass wir leider umkehren mussten.
67. Pass auf in der Schule denn solange die Grippe umgeht ist die Ansteckungsgefahr recht gross.
68. Pass auf im Unterricht denn sonst verpasst du all die interessanten Dinge die dir deine kluge Lehrerin erzählt.
69. Die Gerüchte die über Peter umliefen entbehrten nicht nur jeder Grundlage sondern grenzten schon an üble Nachrede.

75. Du glaubst also dass du genug für die Demokratie tust wenn du alle vier Jahre wählen gehst?
76. Wäre ich Geheimdienstchef würde ich von der Regierung verlangen dass es eine gesetzliche Pflicht zur Smartphonenutzung gibt.
77. Natürlich kannst du ein Haustier haben aber du musst dich auch dann darum kümmern wenn du mal keine Lust dazu hast.
78. Leichten Schrittes und erhobenen Hauptes schritt er zur Tafel denn er wusste dass er die Aufgabe richtig lösen konnte.
79. Überleg doch einfach mal wie oft du Fleisch essen würdest wenn du die Tiere selbst schlachten müsstest.
80. Es wird Zeit dass wir uns verabschieden sonst verpasse ich die letzte Bahn die mich nach Hause bringen kann.
81. Als ich gefragt wurde wie man den Flächeninhalt eines Kreises berechnet musste ich leider passen.
82. Hannes träumte von einem grossen Motorrad das er sich kaufen wollte sobald er das nötige Kleingeld hätte.
83. Soweit das Auge reicht sah man Getreidefelder die vom Sturm ganz niedergedrückt waren.
84. Peter versteckte seinen Kopf unter Kissen um nicht hören zu müssen wie seine Eltern stritten.
85. Ich glaubte ich hätte das Allerschlimmste bereits überstanden aber leider kam es noch schlimmer.
86. Er sass von des Tages Unrast und Mühsal verschnaufend der derben Stiegel entledigt am Kamin und sah auf seine Füsse.
87. Natürlich ist die Besteigung eines Dreitausenders schwer aber das sollte dich nicht davon abhalten es auszuprobieren.
88. Anfangs scheint vieles unmöglich aber wenn man lange genug übt schafft man auch scheinbar Unmögliches.
89. Hast du schon bemerkt dass die automatische Rechtschreibprüfung nicht das hält was sie verspricht?
90. Mit jedem Tag den Anna im Kalender abstrich kamen die Ferien näher die die aufregendsten in ihrem Leben werden sollten.
91. Hast du gewusst dass 10 % der Weltbevölkerung 84 % des Weltvermögens besitzen während die ärmere Hälfte nur 2 % hat?
92. Wenn die berühmte Fee mit den drei Wünschen käme was wäre das Erste das du dir wünschen würdest?
93. Glücksforscher sagen dass das grösste Glücksgefühl entstehe wenn man in einem Ziel ausserhalb seiner Person aufgehe.
94. Wissen gehört zu jenen Gütern die sich vermehren wenn man sie teilt.
95. Peter sass auf der Bank kaute einen Apfel und fragte sich worin der Sinn des Lebens bestehen könnte.
96. Als es zur Pause klingelte wurde ich so abrupt wach dass ich vom Stuhl fiel und mich auf meinem Allerwertesten wiederfand.
97. Wenn dir die Tomaten die es im Supermarkt gibt nicht schmecken dann bau doch selbst welche an.

93. Glücksforscher sagen dass das grösste Glücksgefühl entstehe wenn man in einem Ziel ausserhalb seiner Person aufgehe.
94. Wissen gehört zu jenen Gütern die sich vermehren wenn man sie teilt.
95. Peter sass auf der Bank kaute einen Apfel und fragte sich worin der Sinn des Lebens bestehen könnte.
96. Als es zur Pause klingelte wurde ich so abrupt wach dass ich vom Stuhl fiel und mich auf meinem Allerwertesten wiederfand.
97. Wenn dir die Tomaten die es im Supermarkt gibt nicht schmecken dann bau doch selbst welche an.
98. Während die anderen im Nachbarzimmer Kuchen assen feilte Dirk an einem Plan mit dem er alle überraschen wollte.
99. Du solltest anderen gegenüber etwas freundlicher sein wenn du willst dass sie auch dir gegenüber freundlich sind.
100. Wann ein Komma zu setzen ist oder nicht das weiss ich jetzt denn ich habe ausreichend geübt.

Lösungen

1. Als wir auf den Weihnachtsmarkt kamen, war das Riesenrad kaputt, was uns masslos ärgerte.
2. Warum Peter glaubte, der beste Läufer in der Klasse zu sein, konnte ausser ihm niemand verstehen.
3. Wenn ich genug Zeit hätte, dann wüsste ich schon, was ich alles machen könnte.
4. Papa, weisst du, dass wir wieder endlos im Stau stehen werden, wenn wir erst so spät losfahren?
5. In der Stadt, in die wir an jenem Abend kamen, trugen alle riesige rote Hüte, die mit kleinen Silberschellen geschmückt waren.
6. Die Hoffnung, den Pokal zu gewinnen, gab Maria noch nicht auf, jedoch kamen ihr langsam Zweifel.
7. Bastian fuhr so schnell, wie er nur konnte, aber er kam der Spitzengruppe der Fahrer nur langsam näher.
8. Nachdem er seinen Hut genommen hatte, verabschiedete er sich, indem er die Hand reichte und alles Gute wünschte.
9. Es war erst später Nachmittag, aber es war schon so dunkel, als ob es bereits Nacht wäre.
10. Die Anwohner wurden vom Hochwasser überrascht, denn das Wasser stieg schneller, als man vorausgesagt hatte.
11. Obwohl die Mannschaft der Nachbarschule besser spielte als wir, besiegte sie uns nicht, sondern verlor haushoch, was sie masslos ärgerte.
12. Während Martina frühstückte, hörte sie im Radio, dass es in der Stadt schon wieder einen schweren Unfall gegeben hatte.
13. Du sollst den Text nicht nur lesen, sondern auch verstehen, was er beinhaltet.
14. Sobald Herr Müller, der unser Netzwerk administriert, wieder gesund ist, werden wir in der Schule wieder Internetzugang haben.
15. Ich dachte, dass du den Vertrag, den du unterschrieben hast, vor dem Unterschreiben gelesen hättest.
16. Alle in der Klasse warteten gespannt, dass Anna berichtete, was sie beim Schüleraustausch in China erlebt hatte.
17. Wenn du glaubst, du könntest mich an der Nase herumführen, dann irrst du dich aber gewaltig.
18. Mein liebes Kind, um es zu etwas zu bringen, musst du nicht nur lernen, sondern auch ein bisschen Glück haben.
19. Als Matthias erfuhr, was Paul zu Birgit gesagt hatte, war er masslos enttäuscht.
20. Ich weiss noch nicht, was ich nach dieser Übung mache, aber sicherlich mache ich nichts mit Zeichensetzung.
21. Auch wenn du mich für einen Glückspilz hältst, weiss ich doch, dass ich ein Pechvogel bin.
22. Petras Ziel war, Pädagogik zu studieren, um es später einmal besser zu machen als ihre Lehrer.
23. Dass Lügen kurze Beine haben, ist ein altes Sprichwort, an das man sich hin und wieder erinnern sollte.
24. Worüber wir gestern gesprochen haben, erfährst du, wenn du einmal gross bist.
25. Frau Kleinschmidt wird, wie ich hoffe, bald wieder gesund, sodass der Deutschunterricht nicht mehr ausfallen muss.
26. Wenn du wissen willst, ob Paula mit dir ins Kino geht, da frag sie doch einfach, du Schaf.

27. Ich glaube, es wäre nachteilig für dich, wenn du dich mit deinem Lehrer streitest.
28. Meinen Sie wirklich, Herr Müller sei für diese gefährliche Mission geeignet, obwohl er das Krankenbett gerade erst verlassen hat?
29. Nachdem ihr ihr Freund den Laufpass gegeben hatte und sie wieder Single war, war Carla nicht nur mit der Liebe, sondern auch mit den Männern fertig.
30. Wenn meine Katze Junge wirft, kannst du eins haben, allerdings musst du noch mindestens sechs Wochen warten.
31. Russland ist reich an Bodenschätzen, aber häufig ist es schwer, sie zu fördern.
32. Es wäre nötig und nützlich für dich, bessere Manieren anzunehmen, aber wozu sage ich dir das?
33. Der König war zornig auf seinen Sohn, der in eine Bauerntochter verliebt war und der den Bund der Ehe mit ihr eingehen wollte, obwohl er eine Prinzessin heiraten sollte.
34. Der Berater musste überrascht feststellen, dass die Wutbürger nicht wütend, sondern zornig waren.
35. Da Peter nicht zum Schweigen verpflichtet war, wollte er allen erzählen, was er wusste.
36. Natürlich bauen wir den Bahnhof, Herr Minister, aber erst lösen wir die Probleme, die uns tatsächlich bedrücken.
37. Jetzt tust du so, als wäre für dich nichts wichtig, aber auch du wirst mal gross und für dich Verantwortung tragen.
38. Die Krähe, die ich seit Wochen fütterte, wurde so zutraulich, dass ich sie beim Futterholen fast schon berühren konnte.
39. Mama, kannst du dir vorstellen, dass es Leute gibt, die mit ihrer Hände Arbeit pro Monat eine Million verdienen?
40. Ein König ohne Volk ist niemand, ein Volk ohne König ist eine Gruppe, die aus ihrer Mitte einen Anführer wählen wird.
41. Du meinst wirklich, dass du genug lernst, wenn du am Ende der Stunde das Tafelbild fotografierst?
42. Papa, was sind denn die Werte, von denen immer wieder gesagt wird, dass es sie nicht mehr gibt?
43. Herr Müller besitzt seit kurzem einen Kühlschrank, der ihm ein Foto vom Inhalt aufs Handy schickt, wenn er im Supermarkt ratlos ist.
44. Wenn du dafür sorgst, dass alles ohne Zwischenfälle verläuft, kannst du auf eine Belohnung hoffen.
45. Soweit ich weiss, haben wir für die nächste Schulstunde bei Herrn Seiler keine Hausaufgaben auf, aber ich kann mich auch irren.
46. Da Peter immer noch nicht da ist, nehme ich an, dass er sich verlaufen hat.
47. Es wäre zwar schön, durch gentechnische Veränderung dritte Zähne wachsen zu lassen, aber die Zahnärzte würde das nicht freuen, denn das würde ihren Ruin bedeuten.
48. Petra träume davon, einen Nanoroboter zu konstruieren, der alle langweilige Arbeit überflüssig machen würde.
49. Als wir, von der langen Fahrt ermüdet und verschwitzt, ans Meer kamen, sprangen alle sofort ins Wasser.

50. Wenn du glaubst, dass das Ziel von Unternehmen die Schaffung von Arbeitsplätzen sei, dann lies mal ein BWL-Buch.
51. Ich kann mich nicht des Eindrucks erwehren, dass du dich dümmer stellst, als du tatsächlich bist.
52. Nachdem wir schon zwei Wochen auf dem Amazonas unterwegs waren, erreichten wir endlich das Dorf, das wir gesucht hatten.
53. Weisst du, warum Karin die ganze Zeit erzählt, dass sie in Paris, dem Zentrum der Mode, war?
54. Wie oft wollt ihr mir noch sagen, dass ich fleissig lernen soll, wenn ich es zu etwas bringen will?
55. Papa, kannst du mir erklären, warum man nicht einfach weniger arbeitet, wenn man immer produktiver wird?
56. Peter war von der Idee fasziniert, der Jury anzugehören, die über die Vergabe der Preise entschied.
57. Marcel, in der Hängematte schaukelnd, träumte von Heldentaten, die er alle noch vollbringen könnte.
58. Der Hund winselte unruhig, weil es ihm peinlich zu sein schien, vor aller Augen auf den Gehweg zu machen.
59. Der Fussballer wurde sofort in die Klinik gebracht, wo ihn die besten Ärzte operierten, die es auf der Welt gab.
60. Es war kein Fährmann da, der uns hätte übersetzen können, weshalb wir über den Fluss schwimmen mussten.
61. Der Moderator, ständig auf Harmonie bedacht, überging immer wieder die Gäste, deren Meinungen er nicht mochte.
62. Als es klingelte, legte er die Zeitung beiseite, warf den Morgenmantel über und eilte zur Tür.
63. Als die Kugel die Wagentür durchschlug, dachte der Kommissar, dass kugelsichere Westen eine prima Erfindung seien.
64. Wenn die Deiche immer höher werden, fliesst das Wasser immer schneller, was flussabwärts verheerende Folgen haben kann.
65. Zieh doch den Pullover schnell mal über, damit du sehen kannst, ob er dir überhaupt passt.
66. Als wir den See fast umfahren hatten, kam eine Baustelle, sodass wir leider umkehren mussten.
67. Pass auf in der Schule, denn solange die Grippe umgeht, ist die Ansteckungsgefahr recht gross.
68. Pass auf im Unterricht, denn sonst verpasst du all die interessanten Dinge, die dir deine kluge Lehrerin erzählt.
69. Die Gerüchte, die über Peter umliefen, entbehrten nicht nur jeder Grundlage, sondern grenzten schon an üble Nachrede.
70. Wenn ihr noch lange bleibt, dann müsst ihr nach Hause laufen, denn der Nachtbus ist den Sparmassnahmen zum Opfer gefallen.
71. Katrin beobachtete voller Misstrauen einen Fremden, der vor der Haustür auf und ab ging, wobei er die ganze Zeit telefonierte und die Hände verwarf.
72. Peter wusste nur allzu gut, was es heisst, einsam zu sein.
73. Sobald die Suppe kocht, kannst du das Gas klein stellen, damit sie nicht überkocht.
74. Da die Mehrheit gegen ihn war, musste er klein beigeben, was ihn sichtlich wurmte.

75. Du glaubst also, dass du genug für die Demokratie tust, wenn du aller vier Jahre wählen gehst?
76. Wäre ich Geheimdienstchef, würde ich von der Regierung verlangen, dass es eine gesetzliche Pflicht zur Smartphonenutzung gibt.
77. Natürlich kannst du ein Haustier haben, aber du musst dich auch dann darum kümmern, wenn du mal keine Lust dazu hast.
78. Leichten Schrittes und erhobenen Hauptes schritt er zur Tafel, denn er wusste, dass er die Aufgabe richtig lösen konnte.
79. Überleg doch einfach mal, wie oft du Fleisch essen würdest, wenn du die Tiere selbst schlachten müsstest.
80. Es wird Zeit, dass wir uns verabschieden, sonst verpasse ich die letzte Bahn, die mich nach Hause bringen kann.
81. Als ich gefragt wurde, wie man den Flächeninhalt eines Kreises berechnet, musste ich leider passen.
82. Hannes träumte von einem grossen Motorrad, das er sich kaufen wollte, sobald er das nötige Kleingeld hätte.
83. Soweit das Auge reicht, sah man Getreidefelder, die vom Sturm ganz niedergedrückt waren.
84. Peter versteckte seinen Kopf unter Kissen, um nicht hören zu müssen, wie seine Eltern stritten.
85. Ich glaubte, ich hätte das Allerschlimmste bereits überstanden, aber leider kam es noch schlimmer.
86. Er sass, von des Tages Unrast und Mühsal verschnaufend, der derben Stiegel entledigt, am Kamin und sah auf seine Füsse.
87. Natürlich ist die Besteigung eines Dreitausenders schwer, aber das sollte dich nicht davon abhalten, es auszuprobieren.
88. Anfangs scheint vieles unmöglich, aber wenn man lange genug übt, schafft man auch scheinbar Unmögliches.
89. Hast du schon bemerkt, dass die automatische Rechtschreibprüfung nicht das hält, was sie verspricht?
90. Mit jedem Tag, den Anna im Kalender abstrich, kamen die Ferien näher, die die aufregendsten in ihrem Leben werden sollten.
91. Hast du gewusst, dass 10 % der Weltbevölkerung 84 % des Weltvermögens besitzen, während die ärmere Hälfte nur 2 % hat?
92. Wenn die berühmte Fee mit den drei Wünschen käme, was wäre das Erste, das du dir wünschen würdest?
93. Glücksforscher sagen, dass das grösste Glücksgefühl entstehe, wenn man in einem Ziel ausserhalb seiner Person aufgehe.
94. Wissen gehört zu jenen Gütern, die sich vermehren, wenn man sie teilt.
95. Peter sass auf der Bank, kaute einen Apfel und fragte sich, worin der Sinn des Lebens bestehen könnte.
96. Als es zur Pause klingelte, wurde ich so abrupt wach, dass ich vom Stuhl fiel und mich auf meinem Allerwertesten wiederfand.
97. Wenn dir die Tomaten, die es im Supermarkt gibt, nicht schmecken, dann bau doch selbst welche an.

98. Während die anderen im Nachbarzimmer Kuchen assen, feilte Dirk an einem Plan, mit dem er alle überraschen wollte.
99. Du solltest anderen gegenüber etwas freundlicher sein, wenn du willst, dass sie auch dir gegenüber freundlich sind.
100. Wann ein Komma zu setzen ist oder nicht, das weiss ich jetzt, denn ich habe ausreichend geübt.